

07 Formblatt Eignung

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Hinweis: Die folgenden Daten werden ausschließlich zur Feststellung der Eignung und Wertung der Angebote erfasst. Sie werden zu keinem Zeitpunkt anderweitig bekanntgegeben.

1. **Eigenerklärung zur Präqualifikation Lieferungen und sonstige Dienstleistungen:**

- ☐ Ja, der entsprechende Nachweis der zuständigen IHK über die Eintragung in das amtliche Verzeichnis (AVPQ) der IHK ist beigelegt
- ☐ Nein

07 Formblatt Eignung

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

2. Wirtschaftliche und Finanzielle Leistungsfähigkeit

2.1 Umsatzzahlen der letzten drei Geschäftsjahre

2023	2024	2025
€	€	€

2.2 Betriebshaftpflichtversicherung

Betriebshaftpflichtversicherung	
Ist der entsprechende Nachweis (Kopie der Police oder aktuelle Bestätigung der Versicherungsgesellschaft) dem Angebot beigelegt? Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 1.500.000,00 Euro Sach-, Vermögens- und Bearbeitungsschäden: 500.000,00 Euro	☐ Ja ☐ Nein

Ich erkläre, dass

- (1) ich diese Versicherung, sofern sie für mein Unternehmen bisher nicht bestehen sollte, bei Zuschlagserteilung an mein Unternehmen abschließen werde.
- (2) ich der Auftraggeberin einen entsprechenden Nachweis vor Vertragsbeginn, auf Anforderung darüber hinaus während der Vertragslaufzeit, vorlegen werde.

07 Formblatt Eignung

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

3.1 Referenzen

Der Bieter hat von mindestens **drei** verschiedenen Referenzgebern jeweils **eine** nachprüfbare Referenz der letzten **fünf** Geschäftsjahre vorzulegen.

Die Referenzen müssen erkennen lassen, dass der Bieter in der Lage ist, vergleichbare Aufgabenstellungen zu leisten. Sind nicht alle geforderten Angaben enthalten, kann die Referenz nicht zur Feststellung der Eignung herangezogen werden.

Die BGHM sollte hierbei höchstens einmal als Referenz genannt werden.

Hinweis: Bei den personenbezogenen Daten handelt es sich um Funktionsträgerdaten, vor deren Übermittlung an die Auftraggeberin durch die Verantwortliche/den Verantwortlichen die entsprechenden Zulässigkeitsvoraussetzungen zu schaffen sind. Die Angebotsfrist hierfür ist ausreichend und angemessen. Diese Anforderung gilt gleichermaßen für alle Bieterinnen/Bieter. Eine Angabe von Referenzen ohne die Möglichkeit, die Referenzen bei den Referenzgebern im Vergabeverfahren abzufragen, führt dazu, dass die Auftraggeberin nicht in der Lage ist die Leistungsfähigkeit tatsächlich festzustellen.

Folgende Referenzen werden vorgelegt:

Referenz 1	Referenz 1	
	Kurzbezeichnung	
	Name und Adresse des Auftraggebers	
	Ansprechperson beim Auftraggeber	
	Telefonnummer der Ansprechperson	
	Umfang der Auftragsleistung	
	Zeitraum der Auftragsleistung	
	Auftragswert der Leistung in EUR netto	

07 Formblatt Eignung

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Referenz 2	Referenz 2	
	Kurzbezeichnung	
	Name und Adresse des Auftraggebers	
	Ansprechperson beim Auftraggeber	
	Telefonnummer der Ansprechperson	
	Umfang der Auftragsleistung	
	Zeitraum der Auftragsleistung	
	Auftragswert der Leistung in EUR netto	

Referenz 3	Referenz 3	
	Kurzbezeichnung	
	Name und Adresse des Auftraggebers	
	Ansprechperson beim Auftraggeber	
	Telefonnummer der Ansprechperson	
	Umfang der Auftragsleistung	
	Zeitraum der Auftragsleistung	
	Auftragswert der Leistung in EUR netto	

Hinweis: Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, die angegebenen Referenzen bei den Referenzgebern abzufragen.

07 Formblatt Eignung

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

3.2. Erklärung zu den Ausschlusskriterien

Mit der Einreichung des Angebots sichern wir zu, dass die in den Vergabeunterlagen geforderten Kriterien (Dokument 03, Leistungsverzeichnis) eingehalten werden.

Ort, Datum

Bieter (vollständige Unternehmensbezeichnung)

Vertretungsbevollmächtigte/r (Vor- und Nachname)